

Neuer Präsident und neue Vorstandsmitglieder für das Haus der Religionen – Dialog der Kulturen

Die Mitgliederversammlung hat am 6. Juni 2023 Johannes Matyassy zum neuen Präsidenten des Vereins Haus der Religionen – Dialog der Kulturen gewählt. Johannes Matyassy tritt am 6. Juni 2023 die Nachfolge von Regula Mader an, die das Präsidium nach sechs Jahren abgibt. Zudem hat die Mitgliederversammlung fünf neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Mit Johannes Matyassy gewinnt das Haus der Religionen – Dialog der Kulturen eine starke Persönlichkeit mit nationaler und internationaler Führungserfahrung sowie einem breiten Netzwerk. Er ist ebenso erfahren in Mediation und Konfliktbewältigung. Johannes Matyassy war als Botschafter in Argentinien tätig, als Chef der EDA-Abteilung Asien und Pazifik, als Direktor der Konsularischen Direktion sowie als stellvertretender Staatssekretär im EDA. Johannes Matyassy ist Präsident der FDP Muri b. Bern. Er hat einen katholischen Hintergrund unter anderem als ehemaliger Kirchgemeinderat der Pfarrei Bruder Klaus, Sekretär des Grossen Kirchenrates Bern und Umgebung sowie als Mitglied der Synode.

«Ich freue mich sehr über die Wahl und gehe die neue Aufgabe mit viel Motivation und Respekt an. Zusammen mit einem tollen Team ist es mein Ziel, dass das sehr gut aufgestellte Haus der Religionen – Dialog der Kulturen auch weiterhin in Bern, der Schweiz und darüber hinaus Strahlkraft und Wirkung zeigen wird.» – Johannes Matyassy

Ergänzungen im Vorstand: Drei neue Personen

Der Vorstand hat drei zusätzliche Vorstandsmitglieder nominiert und der Mitgliederversammlung vorgeschlagen. Diese Erweiterung des Vorstands gewährleistet eine breitere Vernetzung wie auch Repräsentation verschiedener Interessens- und Altersgruppen in der Leitung des Hauses. Die Mitgliederversammlung hat Nicola von Greyerz, Laavanja Sinnadurai und Ghada Alrayan aufgrund ihrer breiten und sich ergänzenden Erfahrungen und Kompetenzen in den Vorstand gewählt.

Nicola von Greyerz ist Wissenschafts- und Kulturkommunikatorin für gesamtuniversitäre Anlässe und Sonderprojekte an der Universität Bern, Politikerin, Projektleiterin und Eventmanagerin mit Lizentiat in Germanistik, Geschichte und Theaterwissenschaft sowie einem MAS in Kulturmanagement. Seit Abschluss des Studiums hat sie als freiberufliche Kommunikations- und Projektmanagerin von kulturellen Projekten im Bereich Tanz, Performance und Theater gearbeitet. Zusätzlich ist sie politisch engagiert und unter anderem seit 2014 Mitglied des Grossen Rats für die SP/JUSO Fraktion. Nicola von Greyerz wurde 1973 geboren und ist in Bern zu Hause.

Laavanja Sinnadurai ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Direktionsstab des Staatssekretariats für Migration (SEM) und für die inhaltliche Begleitung

politischer Geschäfte sowie Qualitätssicherung zuständig. Aufgewachsen ist sie in Köniz, wo sie 2009 als jüngste Parlamentarierin Einsitz im Grossen Rat der Gemeinde Köniz hatte. Ihren Fokus im Bereich der Asyl- und Ausländerpolitik hat sie als Mitglied der Eidgenössischen Migrationskommission (EKM) und als Leiterin des Vereins «Kontext Mensch» im Fachbereich der interkulturellen Vermittlung und Mediation verfestigt. Laavanja Sinnadurai wurde 1990 geboren und lebt in Zürich.

Ghada Alrayan studiert aktuell Betriebsökonomie an der ZHAW und arbeitet im Bankensektor. Seit 2016 setzt sie sich aktiv für Menschenrechte ein und hat unterschiedliche NGOs im Menschenrechtsrat der UNO in Genf repräsentiert. Dies mit dem Ziel, Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen und die Anerkennung der gleichen Rechte jedes Menschen zu fördern. Dabei ist ihr persönliches Ziel, die gesellschaftliche Inklusion mittels des interreligiösen und interkulturellen Dialogs voranzutreiben. Ghada Alrayan engagiert sich daher seit Jahren im Haus der Religionen – Dialog der Kulturen u.a. als Workshopleiterin sowie im Netzwerk Dialogue en Route als Projektleiterin und Guide. Sie wurde 1998 geboren und lebt in Bern.

Wechsel im Vorstand: Religionsgemeinschaften

Bei der Vertretung der Religionsgemeinschaften im Vorstand (vertraglich gebundene Mitglieder) kommt es aufgrund der Amtszeitbeschränkung zu zwei Wechslern. Die Mitgliederversammlung hat auf Vorschlag der jeweiligen Vereine als Vertretung für den Muslimischen Verein Bern Muveid Memeti und für den Verein Saivanerikoodam Tharnan Selliah in den Vorstand gewählt.

Muveid Memeti präsidiert aktuell den Vorstand des Muslimischen Vereins Bern sowie den Vorstand des interreligiösen und interkulturellen Fussballvereins FC Weltreligionen. Zuvor war er viele Jahre als Mitglied der Programmkommission im Haus der Religionen – Dialog der Kulturen tätig. Er ist Jurist und absolviert in Hinblick auf das Anwaltspatent aktuell ein Gerichtspraktikum beim Regionalgericht Bern-Mittelland. Muveid Memeti ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Tharnan Selliah arbeitet hauptberuflich als Betriebstechniker, ist Hindupriester im Verein Saivanerikoodam und ehemaliger Grossgemeinderat in Zollikofen. Tharnan Selliah ist Mediator und Seelsorger und begleitet Menschen in schweren wie auch in guten Zeiten. Für seine strategische, seelische und geistige Energie und Ausgewogenheit spielt er in seiner Freizeit gerne Schach, macht Box-Training und meditiert. Tharnan Selliah wurde 1985 geboren, wohnt in Baselland und ist Vater von zwei Kindern.

Wir danken Regula Mader herzlich für ihren langjährigen, engagierten und erfolgreichen Einsatz für den Verein Haus der Religionen – Dialog der Kulturen und für ihr bemerkenswertes Krisenmanagement. Sie hinterlässt eine grosse Lücke und wir wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste!

Kontakt

Johannes Matyassy
Haus der Religionen – Dialog der Kulturen
Europaplatz 1
3008 Bern
E-Mail: johannes.matyassy@bluemail.ch

www.haus-der-religionen.ch